

Anlage 1:

Vorlage als Beschluss des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen am 12.12.2011  
(abgestimmt mit der Geschäftsstelle der Fraktion CDU/BfM).

Der Ortschaftsrat nimmt die folgenden Informationen zum Arbeitsgespräch mit der Fraktion CDU/BfM in allen Punkten bestätigend zur Kenntnis:

**Siegfried Geue – Jürgen Tiedge**

39122 Magdeburg

Magdeburg, den 10.11.2011

Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen

### **Gespräch am 7.11.2011 mit der Fraktion CDU / BfM des Stadtrates**

Sehr geehrte Mitglieder des Ortschaftsrates,  
wir bitten um Kenntnisnahme folgender Informationen:

Im Rahmen ihrer Sitzungsreihe „Fraktion vor Ort“ tagte die Stadtratsfraktion CDU / BfM am 7.11.2011 in Beyendorf-Sohlen – auf Anregung des OR erstmalig im Sitzungsraum des OR in unserem Soziokulturellen Zentrum. In diesem Zusammenhang fanden ausführliche und intensive Gespräche mit Bürgern aus unserer Ortschaft (auch ein Gast aus Salbke konnte begrüßt werden) und den Ortschaftsräten Siegfried Geue, Jürgen Tiedge statt.

Bürgerfragen betrafen den Stand der Arbeiten zum schnellen Internet, die Probleme zum Grund- und Oberflächenwasser, die entsprechenden Vorschläge aus dem OR und ihre Umsetzung, den Zustand der Sülze, Sülzequerungen für Wanderwege und „Einstiege“ in die Sohlener Berge. Herr Nitsche als Beigeordneter war den Bitten des Ortschaftsrates gefolgt und informierte als Gast der Fraktionssitzung über den aktuellen Stand der Arbeiten am DSL-Projekt und die intensiven Bemühungen, den Zeitrahmen einzuhalten.

Die Ortschaftsräte dankten Herrn Steinecke (MdL) und Herrn Nitsche für ihre erfolgreichen Bemühungen zum Radtourismus in der Region. Schwerpunkte der Diskussion waren die Anbindungsmöglichkeiten an die überregionalen Radwege, ein Rundkurs um Magdeburg mit der „Südkurve“ Ottersleben – Beyendorf-Sohlen – Westerhüsen – Salbke und entsprechende Marketingaktionen.

Hinsichtlich der Probleme Grundwasser-Oberflächenwasser-Sülze-Erosion soll das Zusammenwirken von Herrn Schindehütte und Herrn Geue in der AG der Stadt weiter ausgebaut werden.

Die Ortschaftsräte informierten über die politische Situation im Ortschaftsrat und in der Ortschaft.

Initiativen und rege Tätigkeit in der AG Ortschaftsentwicklung und der AG Soziokulturelles Zentrum nahmen breiten Raum ein. Ein intensiver Austausch erfolgte u.a. zur Zusammenarbeit zwischen den politischen Gremien und der stark strukturierten Verwaltung. Dabei spielte der Umgang mit aktuellen Informationsvorlagen zum Soziokulturellen Zentrum eine zentrale Rolle.

Von allen Seiten wurde eingeschätzt, dass die hier praktizierten Kontakte zwischen Stadtrat und OR sehr nützliche, sinnvolle und unbedingt weiterzuführende Komponenten der politischen Arbeit darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Geue

Jürgen Tiedge